

GOLD-ETC

Boerse.de verspricht Investition in nachhaltiges Gold

Gold gilt in unsicheren Zeiten als sicherer Hafen. Neu ist, dass Anleger auch bei der ältesten Anlageklasse der Welt auf Nachhaltigkeit achten. Der Anbieter Boerse.de reagiert auf diese Nachfrage und verspricht mit der Auflegung eines Gold-ETC die Investition in nachhaltig produziertes Gold.



Goldschmelze im russischen Svetlinskoye: Gold-Anleger legen zunehmend Wert auf ESG-geprüfte Goldminen. | Foto: Imago Images / ITAR-TASS

Der Boerse.de-Gold-ETC (ISIN: DE000TMGOLD6) soll Investoren ermöglichen, einfach und komfortabel in nachhaltig produziertes Gold zu investieren. Der Anbieter verwendet daher nur Edelmetall der renommierten Schweizer Prägeanstalt Valcambi, sogenanntes zertifiziertes „Responsible Gold“. Damit sollen Anleger nachvollziehen können, welchen Weg das eigene Gold genommen hat.

Der von der Boerse Stuttgart Securities emittierte Gold-ETC ist börsentäglich handelbar wie eine Aktie. Der Kaufpreis richtet sich nach dem aktuellen Goldpreis und für Anleger entstehen laut Boerse.de keine laufenden Kosten. Auf Wunsch liefert der Anbieter die nachhaltige Investmentmünze mit einem Nennwert von 1.000 CFA-Francs auch in Stückelungen von 1 Unze, 1/2 Unze und 1/10 Unze aus.

Gold hat bei ESG noch Nachholbedarf

Für Anleger ist oft nicht ohne Weiteres zu erkennen, ob sie überhaupt guten Gewissens in Gold investieren können. Anders als bei Aktien und Anleihen gehört bei Gold-Anlagen das Einhalten von ESG-Richtlinien noch längst nicht zum Standard. Bei Abbau und Verarbeitung des gelben Edelmetalls kommt es nicht selten zu massiven Umweltschäden. Auch auf Menschenrechte wird keinesfalls in allen Teilen der Welt so viel Wert gelegt wie in Mitteleuropa.

Jede einzelne Unze des Valcambi Green Gold werde nachhaltig produziert und sei komplett zurückzufolgen. Das Schürfen und Raffinieren erfolge nach den Richtlinien der OECD und der London Bullion Market Association. Dabei werde nicht nur auf die Umweltverträglichkeit geachtet, sondern immer auch auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen, ethisch und sozial verantwortungsvoll. Die kooperierenden Minen seien zur Einhaltung strenger Qualitätsstandards verpflichtet. Sie müssen nach Boerse.de-Angaben anerkannte Systeme zur Umweltverträglichkeit verwenden und zwar hinsichtlich der Wasserqualität, der Vorrichtung zur Sammlung säurehaltiger Flüssigkeiten, dem Einsatz von Quecksilber und der Abfallentsorgung.

Gleichzeitig sind Prozesse und Anwendungen vorgeschrieben, die internationale Vorgaben zu Menschenrechten, Respekt vor Kulturen und Sorgetragen der Werte im Umgang mit Minenarbeitern betreffen. Schließlich haben die Minen internationale Standards, Richtlinien und Konventionen zu implementieren, letztere vereinbart durch die International Labour Organization und die Vereinten Nationen.